

Dank an engagierten Künstler Michael Kunz



Wenige Tage nach dem Besuch des in Mutterstadt geborenen und heute in den USA lebenden ehemaligen jüdischen Mitbürgers Werner Dellheim, der durch seine detailgenauen Erinnerungen Informationen über die ehemalige Synagoge lieferte, bedankte sich Bürgermeister Hans-Dieter Schneider beim Mutterstadter Künstler Michael Kunz für dessen künstlerischen Beitrag zur virtuellen Rekonstruktion des 1938 zerstörten jüdischen Gotteshauses. Micheal Kunz, anerkannter Mutterstadter Künstler und auch Dozent bei der Kreisvolkshochschule, erstellte mit viel Engagement die Aquarelle von den ehemaligen Fenstermotiven und den Innenansichten, die als wesentliche Elemente bei der Erstellung des Films über die Synagoge dienen. Der Fertigung der großformatigen Aquarelle gingen umfangreiche Recherchen, Gespräche und Vorskizzen voraus. Der Bürgermeister bedankte sich bei Michael Kunz für seinen künstlerisch wertvollen Beitrag und sein außerordentliches Engagement mit einer Urkunde und einer Flasche Rathaussekt. Im November werden zudem Bilder des Künstlers während einer Ausstellung im Mutterstadter Rathaus zu sehen sein.

(Amtsblatt vom 12. August 2010)